

MARIE VON EBNER-ESCHENBACH
KRITISCHE TEXTE UND DEUTUNGEN
Herausgegeben von
Karl Konrad Polheim und Norbert Gabriel
Tagebücher IV

MARIE VON EBNER-ESCHENBACH

KRITISCHE TEXTE UND DEUTUNGEN

Herausgegeben
von Karl Konrad Polheim und Norbert Gabriel

Tagebücher IV



MAX NIEMEYER VERLAG TÜBINGEN
1995

MARIE VON EBNER-ESCHENBACH

TAGEBÜCHER IV

1890–1897

Kritisch herausgegeben und kommentiert
von Karl Konrad Polheim und Norbert Gabriel
unter Mitwirkung von Markus Jagsch



MAX NIEMEYER VERLAG TÜBINGEN
1995

Die Deutsche Bibliothek – CIP-Einheitsaufnahme

Ebner-Eschenbach, Marie von :

Kritische Texte und Deutungen / Marie von Ebner-Eschenbach.

Hrsg. von Karl Konrad Polheim und Norbert Gabriel. – Tübingen : Niemeyer.

Bd. 1 – 3 im Verl. Bouvier, Bonn

NE: Polheim, Karl Konrad [Hrsg.]; Ebner-Eschenbach, Marie von: [Sammlung]

Tagebücher.

4. 1890 – 1897 / kritisch hrsg. und kommentiert von Karl Konrad Polheim und Norbert Gabriel unter Mitw. von Markus Jagsch. – 1995

ISBN 3-484-10601-8

© Max Niemeyer Verlag GmbH & Co. KG, Tübingen 1995

Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung außerhalb der engen Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist ohne Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar. Das gilt insbesondere für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und die Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen.
Printed in Germany.

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier.

Druck: Weihert-Druck GmbH, Darmstadt

Einband: Heinr. Koch, Tübingen

19

MERKBUCH

UND

Geschäfts-Kalender

FÜR DAS JAHR

1890

XXVIII. JAHRGANG.

MIT VORBEHALT DES NACHDRUCKES.



WIEN.

VERLAG VON F. ROLLINGER

I. ROTHENTHURMSTRASSE 25.

DRUCK VON ROLLINGER & MOESSNER.

Titel Merkbuch 1890

September 12.

Macedonius. Syrus.

Freitag

Der letzte Tag der Fünfziger. Von
morgen an steht ich in den Sachen.
Sel. Schmidt schickt einen kleinen Schätzchen.
Einige Postkarten an
Amoretten und Leopold an einem schweren Herbskrank
und noch andere bringen Koseige herbei
v. Caroline Gomperz-Bellheim, Graf
Coronini Telagr. Drs. Loni, Saar, Drs. Rondale
Breuer, Illo, Gedicht v. Frau Heinrich etc.
Telagr. v. M. Komppel Stephan Miles
an Mary Illauer: Monatshefte.
An Dr. Isenpück Dorf u. L.-geschichten.
An Fräulein Weizsäcker, die mir einen Klem
(verdorben) mit schönem Spruch geschickt hat.
An Ida. Dr. Weizsäcker, Vidor und
A.

September 13.

Maternus.

Samstag

Einer der schönsten und glücklichsten
Tage meines ganzen langen Lebens.
Am Morgen Gratulation der Meinen, der
großen und der kleinen Ankunft herlicher
Blumengruß, beim Essen Fritzi: Kaval. Santa
Maria, Dr. Ehrenreichs Toast
+ der jüngste der Gesellschaft

Bei 100 Briefe und Telegramme
erhalten, Blumensträuße, Blumenkörbe
mein Zimmer sieht einem Glashaus ähnlich.
An Anna Fleischl der Friede